Präventions Netzwerk Ortenaukreis

Online-Themenreihe

Für Fach- und Lehrkräfte aus Krippen, Kitas, Grundschulen und der Sekundarstufe I und II

„Ob zappeln, zurückziehen, Zähne zeigen, zornen, zocken – Was hat das mit mir zu tun?"

Themenreihe zum Umgang mit herausforderndem Verhalten in Krippe, Kita und Schulen

Herausforderndes Verhalten von Kindern und Jugendlichen wirft auch bei den erfahrensten Fachkräften immer wieder Fragen auf und fordert Sie in Ihrem pädagogischen Handeln heraus. Um Ihnen weitere Perspektiven und praktische Lösungsansätze zu eröffnen, möchten wir Sie ganz herzlich zu unserer Themenreihe einladen. Gemeinsam wollen wir den Ursachen von herausforderndem Verhalten nachgehen und Strategien ansprechen, wie Sie in Ihrem Alltag damit umgehen können.

Expertinnen und Experten aus Forschung und Praxis werden Ihnen sowohl die aktuellsten Erkenntnisse präsentieren als auch auf Ihre Fragen und Anregungen eingehen.

Haben Sie Fragen zur Themenreihe? Wenden Sie sich bitte über folgende Adresse an die Zentralen Präventionsbeauftragten:

E-Mail: pno@ortenaukreis.de
Telefon: 0781 / 805 9814

Anmeldung online unter

www.pno-ortenau.de
bis spätestens: 04.10.2023

DER ORTENAU KREIS

Gefördert durch
UKBW Unfallkasse Baden-Württemberg

Professioneller Umgang mit Beißverhalten von Kindern

Montag, 09.10.2023 von 17.00 bis 18.30 Uhr

Entwicklungspsychologisch betrachtet ist es nicht ungewöhnlich, wenn kleine Kinder andere Kinder in der Gruppe beißen. Wenn es zu Verletzungen gekommen ist oder das Verhalten häufiger auftritt, wird es jedoch schnell zu einem schwerwiegenden Problem in Krippe, KiTa, Tagespflege oder auch Frühförderung. Im Vortrag werden auf der Basis aktueller Forschungsergebnisse abgestimmte – responsive – Strategien im Umgang mit „Beißen" thematisiert, die alle Beteiligten in den Blick nehmen: Kinder, Eltern, Fachkräfte, Leitung und Träger.

Prof. Dr. phil. Dorothee Gutknecht, Professorin an der EH Freiburg; Grundberufe: Diplom Heil- und Sonderpädagogin, Logopädin und Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin; Schwerpunkte: Säuglings- und Kleinkindpädagogik, Sprache/Mehrsprachigkeit und Inklusion

Professioneller Umgang mit herausforderndem Verhalten in der Kita & Grundschule

Dienstag, 17.10.2023 von 17.00 bis 18.30 Uhr

Das Verhalten von Kindern wird von pädagogischen Fachkräften in Kindertageseinrichtungen und Lehrkräften an Grundschulen oftmals als Herausforderung, teilweise auch als Belastung, erlebt. Wie können Fachkräfte mit Kindern, die etwa lautstark im Mittelpunkt stehen wollen, aggressiv sind oder sich extrem zurückziehen, professionell umgehen und dabei stärkenorientiert handeln? In diesem Vortrag wird das Verhalten aus unterschiedlichen Blickrichtungen betrachtet und darauf aufbauend die eigenen Handlungsspielräume berücksichtigt. Beim Themenabend steht eine systematische, ressourcenorientierte Vorgehensweise im Fokus.

Rieke Hoffer, Professorin für Soziale Arbeit im Kontext von Kindheit, Jugend und Familie an der Hochschule Koblenz; Schwerpunkt: herausforderndes Verhalten in der Kindheit; Grundberuf: Psychologin und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin.

Professioneller Umgang mit herausforderndem Verhalten in der Sekundarstufe

Montag, 23.10.2023 von 17.00 bis 18.30 Uhr

„Erst stören sie und dann kommen mir die noch blöd!" Wie kann ich mit Verweigerung, Provokationen, Lustlosigkeit, etc. umgehen? Oder: Welche „guten Gründe" könnten hinter dem Verhalten stecken? In diesem Impulsvortrag wird das Verhalten zunächst aus unterschiedlichen Blickrichtungen betrachtet. Verhalten beschreiben, Verhalten verstehen wollen, Verhalten begegnen – präventiv, Verhalten begegnen – reaktiv und Verhalten begegnen – nachhaltig verändernd. Ausgehend von diesem ersten Überblick werden zu den fünf Blickrichtung kurz zentrale Aspekte erläutert. Im Rahmen des Vortrags wird immer Bezug auf das lösungsorientierte Denken und Handeln genommen.

Manuel Binder, Fachleiter für den Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung am Seminar für Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte Freiburg; Grundberuf: Sonderschullehrer und war jahrelang im LBZ St. Anton in Riegel tätig.